

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **63 (1945)**

Heft 238

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. Telefon Nummer (031) 216 60
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gefl. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 22.50, halbjährlich Fr. 12.50, vierteljährlich Fr. 6.50, zwei Monate Fr. 4.50, ein Monat Fr. 2.50; Ausland: Zuschlag des Portos — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Inserionspreis: 20 Rp. die einspaltige Millimeterzelle oder deren Raum; Ausland 25 Rp. Jahresabonnementspreis für die Monatschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 6.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. Téléphone numéro (031) 216 60
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse: un an 22 fr. 50; un semestre 12 fr. 50; un trimestre 6 fr. 50; deux mois 4 fr. 50; un mois 2 fr. 50; étranger: frais de port en plus — Prix du numéro 25 ct. — Règle des annonces: Publicitas S.A. Tarif d'insertion: 20 ct. le ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 25 ct. Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“ ou à „La Vita economica“: 8 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Compagnie du chemin de fer électrique Aigle—Sépey—Diablerets.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Lockerung kriegswirtschaftlicher Massnahmen bei der Ausfuhr von Holzbaracken (Mitteilung des EVD). Assouplissement des mesures d'économie de guerre concernant l'exportation de baraques en bois (communiqué du DEP). Attenuazione delle misure d'economia di guerra concernenti l'esportazione di baracche di legno (comunicato del DEP).

Verfügung Nr. 31 des EVD über die Ueberwachung der Ein- und Ausfuhr (Ausfuhr von Nadelholz und Bauschreinerwaren). Ordonnance n° 31 du DEP concernant la surveillance des importations et des exportations (exportation de sciages d'essences résineuses et de menuiserie du bâtiment). Disposizioni N. 31 del DEP concernenti la sorveglianza su l'importazione e l'esportazione (esportazione di legname d'alberi coniferi e di legname da costruzione e d'opera).

Wesung Nr. 3 der Sektion für Chemie und Pharmazentika über die Bewirtschaftung von Schwefelsäure (Aufhebung des Verbots der Abgabe und des Bezugs von Schwefelsäure als Zusatz zur Jauche). Instructions n° 3 de la Section des produits chimiques et pharmaceutiques sur la livraison et l'acquisition d'acide sulfurique (levée de l'interdiction de livrer et d'acquérir de l'acide sulfurique destiné à être additionné au purin). Istruzioni N. 3 della Sezione dei prodotti chimici e farmaceutici concernente la fornitura e l'acquisto di acido solforico (abrogazione del divieto di fornire e di acquistare acido solforico per aggiungerlo al colaticcio).

Schweizerische Nationalbank, Ausweis. Banque nationale suisse, situation hebdomadaire. Schweizerischer Geldmarkt.

Separatzüge aus dem SHAB.

Der schweizerische Aussenhandel im September 1945.

4. Kaufschuldversicherungsbrief Nr. 5638, Band X, datiert vom 7. Januar 1881, im Betrage von Fr. 2000, lastend auf der Liegenschaft Plan 22, Parzelle Nr. 1092, in Thal.
5. Inhaberschuldbrief Nr. 2836, Band VI, datiert vom 12. Oktober 1912, im Betrage von Fr. 3800, lastend auf dem Heimwesen «Grüebli», des Johann Wälsler, Fuhrhalter, Quarten, Parzellen Nrn. 677 und 684.
6. Versicherungsbrief Nr. 1546 im Betrage von Fr. 2000, Versicherungsbrief Nr. 1547 im Betrage von Fr. 1000, beide datiert vom 6. Mai 1895 und lastend auf dem Heimwesen des Gallus Hälgi, Nendorf-Oberbüren.

Die allfälligen Inhaber dieser Wertpapiere werden aufgefordert, Ziffern 1 und 2 binnen 6 Monaten, Ziffern 3 bis 6 binnen einem Jahre, vom Tage der ersten Veröffentlichung an, vorzuweisen, und zwar: Ziffer 1 beim Bezirksgerichtspräsidium St. Gallen, Ziffer 2 beim Bezirksgerichtspräsidium See in Uznach, Ziffern 3 und 4 beim Bezirksgerichtspräsidium Unterrheintal in Au, Ziffer 5 beim Bezirksgerichtspräsidium Sargans in Mels und Ziffer 6 beim Bezirksgerichtspräsidium Wil, ansonst die Wertpapiere kraftlos erklärt werden. (W 375²)

St. Gallen, den 3. Oktober 1945.

Die Rekurskommission des Kantonsgerichtes.

Kraftloserklärungen — Annulations

Die erstmals in Nr. 65 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom 19. März 1945 als vermisst publizierten Aktien Nrn. 1525 und 1526 der Spar- und Leihkasse Kirchberg, zu nominal Fr. 200, mit Coupons pro 1941 u. ff., sowie das Zertifikat für Aktien Nrn. 1646/50 der Spar- und Leihkasse Koppigen, zu nominal Fr. 100, mit Coupons pro 1941/42 u. ff., sind dem Richter innert der anberaumten Frist nicht vorgewiesen worden; sie werden hiermit kraftlos erklärt. (W 385)

Burgdorf, den 9. Oktober 1945.

Der Gerichtspräsident: Reichenbach.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Bereinungsverfahren

Es wird vermisst: Gült von Fr. 2000, angegangen 15. März 1866, haftend auf Liegenschaft «Oberhaus», in der Gemeinde Kriens, Grundstücke Nrn. 356, 359, 358, 1417, 1437, 1606.

Sofern dieser Titel nicht binnen Jahresfrist der unterzeichneten Amtsstelle vorgelegt wird, erfolgt dessen Kraftloserklärung gemäss Artikel 870 Zivilgesetzbuch. (W 371¹)

Kriens, den 15. September 1945.

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Land:

Dr. E. Kessler.

Bereinungsverfahren

Es wird vermisst: Gült von Fr. 450, angegangen 11. November 1897, haftend auf Liegenschaft «Unter Houelbach» in der Gemeinde Kriens, Parzellen Nrn. 577, 1556, 1566, 1704, 1718, 2021.

Sofern dieser Titel nicht binnen Jahresfrist der unterzeichneten Amtsstelle vorgelegt wird, erfolgt dessen Kraftloserklärung gemäss Artikel 870 Zivilgesetzbuch. (W 372¹)

Kriens, den 21. September 1945.

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Land:

Dr. E. Kessler.

Es wird vermisst: Schuldbrief von Fr. 2000, angegangen 16. März 1929, haftend auf Liegenschaft Böschbühl, Root, Grundstücke Nrn. 247, 246 und 333 des Grundbuches Root.

Sofern dieser Titel nicht binnen Jahresfrist seit dieser Auskündigung der unterzeichneten Amtsstelle vorgelegt wird, erfolgt dessen Kraftloserklärung gemäss Artikel 870 ZGB. (W 373¹)

Kriens, den 3. Oktober 1945.

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Land:

Dr. E. Kessler.

Es werden vermisst:

1. Sparheft Nr. 83560 der Ersparnisanstalt Toggenburg AG., St. Gallen, lautend auf Frau Clara Schibler, Archstrasse 5, Thalwil, Wert per 11. September 1945: Fr. 840. 55.
2. Sparheft Nr. 46 der Darlehenskasse St.-Gallenkappel, lautend auf Othmar Diezger, Wert per 1. Januar 1945: Fr. 1759. 90.
3. Kaufschuldversicherungsbrief Nr. 6564, Band 12, datiert vom 28. März 1899, im Betrage von Fr. 1500, lastend auf dem Heimwesen Plan 16, Parzelle Nr. 774, in Altenrhein, Gemeinde Thal.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Bern — Berne — Berna

Bureau Biel

5. Oktober 1945. Konfektion usw.

Max Caderas, in Biel, Damen- und Kinderkonfektion, Pelzwaren (SHAB. Nr. 88 vom 14. April 1944, Seite 862). Einzelprokura ist erteilt an die Ehefrau des Firmainhabers Bertha Caderas, geborene Burgener, von Luviz, in Biel.

6. Oktober 1945. Waschmaschinen, Schmucksachen, photographische Vergrösserungen.

Hrch. Fischer, in Biel, Detailhandel mit Waschmaschinen und Zubehörenden (SHAB. Nr. 189 vom 15. August 1945, Seite 1954). Der Geschäftszweck wird wie folgt ergänzt: Vertretungen in Schmucksachen und photographischen Vergrösserungen.

Bureau Burgdorf

8. Oktober 1945.

Konsumverein Kirchberg, in Kirchberg, Genossenschaft (SHAB. Nr. 252 vom 27. Oktober 1941). In der Generalversammlung vom 1. September 1945 ist eine Statutenänderung vorgenommen worden, die aber die eintragungspflichtigen Tatsachen nicht berührt.

Bureau Interlaken

8. Oktober 1945. Milch.

Ferdinand Morgenthaler, in Interlaken, Milchhandlung (SHAB. Nr. 191 vom 23. Juli 1910, Seite 1338). Diese Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Bureau de Porrentruy

8 octobre 1945. Meunerie, etc.

Jules Vallat, à Beurnevésin, meunerie, commerce de graines (FOSC. du 9 avril 1930, n° 83, page 768). Cette raison est radiée ensuite de remise de commerce.

8 octobre 1945. Meunerie, etc.

Robert Nicolet, à Beurnevésin. Le chef de la maison est Robert Nicolet, fils de Auguste, de Cormoret, à Bonfol. Meunerie et commerce de graines.

Bureau Saanen

8. Oktober 1945.

Erwin Ammon-Hofer, Hotel Rössli & Post, Gstaad, in Gstaad, Gemeinde Saanen (SHAB. Nr. 157 vom 8. Juli 1924, Seite 1162). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöscht.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

8. Oktober 1945.

Erspariskasse von Konolfingen, in Grosshöchstetten, Genossenschaft (SHAB. Nr. 2 vom 4. Januar 1944, Seite 15). Hans Gfeller, von Worb, in Oppligen, und Fritz Spichiger, von Oeschenschachen, in Biglen, sind zu Mit-

gliedern des Verwaltungsrates gewählt worden. Sie führen die Unterschrift nicht. Gottlieb Waber und Gottfried E. Schneider sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. An Stelle von Franz Hirt, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde Hermann von Tobel, von Bern und Hombrechtikon, in Grosshöchstetten, als Verwalter gewählt. Hinsichtlich der Zeichnungsberechtigung des Verwalters ist keine Aenderung eingetreten.

Bureau Thun

1. Oktober 1945.

Walter Christeller, Automobilberatungsstelle «AUTOBEST», in Thun. Inhaber dieser Firma ist Walter Christeller, von und in Saanen. Beratung von Automobilkäufern über die Marktgestaltung im allgemeinen und über die Marken- und Typenwahl im besonderen. Schätzung von Occasions- (eventuell auch von neuen) Motorfahrzeugen. Bälliz 52.

Luzern — Lucerne — Lucerna

5. Oktober 1945. Baugeschäft.

G. Gall, in Luzern, Baugeschäft (SHAB. Nr. 301 vom 21. Dezember 1939, Seite 2534). Diese Firma ist infolge Umwandlung in eine Aktiengesellschaft erloschen.

5. Oktober 1945. Bauunternehmung usw.

G. Gall A.-G. (G. Gall S.A.) (G. Gall Ltd.), in Luzern. Laut öffentlicher Urkunde vom 26. September 1945 und gestützt auf die Statuten vom gleichen Tage wurde unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft gegründet. Ihr Zweck ist die Führung einer Bauunternehmung für Hoch- und Tiefbau sowie der Erwerb von und Handel mit Liegenschaften. Im besonders bezweckt die Gesellschaft die Fortführung der Geschäfte der vormaligen Einzelfirma «G. Gall», in Luzern. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Das Grundkapital ist mit Fr. 25 000 einbezahlt. Offizielles Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt; die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen mittels eingeschriebenem Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Die Verwaltungsratsmitglieder zeichnen kollektiv zu zweien. Präsident ist Dr. G. Siegfried Abt, von Bünzen und Zürich, in Zürich; Mitglieder des Verwaltungsrates sind Guido Galli, von und in Luzern, und Siegfried Schild, von Grenchen, in Zürich. Adresse der Gesellschaft: Lindengartenweg 3.

Schwyz — Schwyz — Svitto

6. Oktober 1945.

Elektrizitätsversorgung Altendorf, in Altendorf (SHAB. Nr. 8 vom 11. Januar 1938, Seite 75). An der Generalversammlung vom 29. Juli 1945 hat die Genossenschaft ihre Statuten in Anpassung an das neue Obligationenrecht revidiert. Präsident, Verwalter und Aktuar zeichnen zu zweien kollektiv. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, Mitteilungen an die Genossenschafter durch Zirkular.

6. Oktober 1945. Bau- und Kunstschlosserei.

B. Lienert-Stürm, zur Klostermühle, in Einsiedeln, Bau- und Kunstschlosserei (SHAB. Nr. 16 vom 19. Januar 1911, Seite 90). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöst. Aktiven und Passiven sind übergegangen auf die neue Firma «B. Lienert», in Einsiedeln.

6. Oktober 1945. Eisenwaren, Schlosserei, Sägerei, Holz.

B. Lienert, in Einsiedeln. Inhaber der Firma ist Benedikt Lienert, von und in Einsiedeln. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «B. Lienert-Stürm, zur Klostermühle», in Einsiedeln. Eisenwarenfabrikation, mechanische Schlosserei, Sägerei und Holzhandlung.

Glarus — Glaris — Glarona

5. Oktober 1945. Beteiligungen.

Claritas A.G. (Claritas Ltd.), bisher in Chur (SHAB. Nr. 19 vom 24. Januar 1945, Seite 204). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 6. August 1945 wurde der Sitz nach Glarus verlegt. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 24. März 1932 und wurden am 18. Juni 1936 und 25. Februar 1942 revidiert. Zweck der Gesellschaft ist die Uebernahme und Verwaltung von Beteiligungen an kommerziellen und industriellen Unternehmen aller Art im In- und Ausland sowie die Finanzierung solcher Unternehmungen und die Vornahme aller damit zusammenhängenden Geschäfte. Die Gesellschaft kann Wertschriften sowie Immobilien erwerben, befehlen und veräussern. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 100 000 und ist eingeteilt in 20 Inhaberaktien zu Fr. 5000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Einziger Verwaltungsrat ist Dr. jur. Charles Gosswiler, von Zürich und Dübendorf, in Ittigen bei Bern. Er führt Einzelunterschrift. Das Geschäftsdomizil befindet sich bei Lucien Rouiller, Villa Haglen.

5. Oktober 1945.

Seldendruckerei Mitlödi A.G., in Mitlödi (SHAB. Nr. 53 vom 6. März 1942, Seite 522). Kollektivprokura unter sich ist erteilt worden an Nora Häuptli, von Biberstein (Aargau), in Ennenda, und Eugen Staubli, von Aristau-Althausen, Gemeinde Aristau (Aargau), in Glarus.

6. Oktober 1945.

Ferd. Imholz, Baugeschäft, in Mühlehorn. Inhaber dieser Firma ist Ferdinand Imholz, von Spiringen (Uri), in Mühlehorn. Hoch- und Tiefbauunternehmung.

6. Oktober 1945. Erfindungen auf medizinischem Gebiete usw.

SPAG Sanitas-Propylactica A.G., in Glarus, Auswertung aller Gedanken und Erfindungen auf medizinischen, chemischen oder technischen Gebieten, welche der Gesundheit bzw. der Erhaltung der Gesundheit der Menschheit dienen usw. (SHAB. Nr. 158 vom 10. Juli 1945, Seite 1631). Das bisher mit Fr. 39 610 einbezahlte Aktienkapital von Fr. 100 000 der Gesellschaft ist durch Nachzahlung von Fr. 60 390 in bar nun voll einbezahlt. Die 100 Namenaktien zu Fr. 1000 wurden gemäss öffentlicher Urkunde der ausserordentlichen Generalversammlung vom 4. Oktober 1945 in Inhaberaktien umgewandelt. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000 und ist eingeteilt in 100 Inhaberaktien zu Fr. 1000, welche voll einbezahlt sind.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

5 octobre 1945. Confections, etc.

André Currat, à La Tour-de-Trême. Le chef de la raison est André Currat, fils de Mare, de Grandvillard, à La Tour-de-Trême. Marchand-tailleur et confections. Au village.

Bureau de Fribourg

8 octobre 1945. Ateliers mécaniques.

Etablissements des Charmettes S.A., à Fribourg (FOSC. du 5 janvier 1945, n° 3, page 21). Les signatures de Fritz Wittwer senior, fondé de pouvoir, et Fritz Wittwer junior, directeur des ateliers de mécanique de la société, sont éteintes.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Balsthal

1. Oktober 1945. Chemische Präparate, Kirchenbedarfsartikel.

Emil Leutenegger-Borer, in Oberbuchsiten, Fabrikation chemisch-technischer Produkte und Handel mit solchen, Kirchenbedarfsartikel (SHAB. Nr. 187 vom 13. August 1945, Seite 1938). Die Firma wird abgeändert in E. Leutenegger-Borer. Gleichzeitig wird die Geschäftsnatur wie folgt bestimmt: Fabrikation von und Handel mit chemischen Präparaten. Kirchenbedarfsartikel.

Bureau Dorneck

8. Oktober 1945. Restaurant.

E. Kullman-Ruetsch, in Dornach, Restaurant zur Traube (SHAB. Nr. 44 vom 22. Februar 1938, Seite 407). Die Firma wird infolge Aufgabe und Verkaufs des Geschäftes gelöst.

8. Oktober 1945.

Wasserversorgung Flüh, in Flüh, Gemeinde Hofstetten, Genossenschaft (SHAB. Nr. 173 vom 27. Juli 1938, Seite 1684). Die Genossenschaft hat in der Generalversammlung vom 17. Februar 1945 neue, den Vorschriften des revidierten Obligationenrechts angepasste Statuten angenommen. Die Genossenschaft bezweckt die Versorgung der Liegenschaften in Flüh und Umgebung mit gutem und genügendem Trinkwasser sowie den Unterhalt der bereits bestehenden Wasseranlagen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften nach deren Vermögen die Genossenschafter persönlich und solidarisch gemäss Artikel 869 OR. Die Einberufung der Generalversammlung und die Mitteilungen erfolgen schriftlich. Bekanntmachungen erfolgen im «Anzeiger für das Schwarzbubenland» und, soweit es das Gesetz verlangt, im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus 5 Mitgliedern. Ernest Kury ist Präsident, bisher Vizepräsident; Albert Woher, von Basel, in Flüh, Gemeinde Hofstetten, Vizepräsident, neu; Josef Schumacher, Aktuar, bisher; Peter Wyss, Kassier, bisher. Der Präsident oder Vizepräsident zeichnet mit dem Aktuar oder dem Kassier kollektiv zu zweien. Aus der Verwaltung ist infolge Rücktritts ausgeschieden der bisherige Präsident Josef Renz; seine Unterschrift ist erloschen.

Bureau Grenchen-Bettlach

4. Oktober 1945. Uhrenschalen.

Ernst Böhlen, in Grenchen, Fabrikation von Golduhrenschalen (SHAB. Nr. 73 vom 30. März 1925, Seite 531). Die Firma fügt ihrer Geschäftsnatur bei: Fabrikation von Stahl- und Metall-Uhrenschalen. An Ernst Böhlen junior, von Riggisberg (Bern), in Grenchen, wird Einzelprokura erteilt.

6. Oktober 1945.

Farner Flugzeugbau A.G., in Grenchen (SHAB. Nr. 258 vom 2. November 1944, Seite 2434). In der Generalversammlung vom 13. September 1945 wurde das Aktienkapital von Fr. 150 000 auf Fr. 300 000 erhöht durch Ausgabe von 150 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das Aktienkapital beträgt nun Fr. 300 000, eingeteilt in 300 Inhaberaktien zu Fr. 1000, welche voll einbezahlt sind.

Bureau Kriegstellen

5. Oktober 1945. Molkerei, Lebensmittel.

Hans Röthlisberger, bisher in Wilen bei Wil (SHAB. Nr. 261 vom 9. November 1942, Seite 2562). Die Firma hat ihren Sitz nach Derendingen verlegt. Inhaber ist Hans Röthlisberger, von Langnau (Bern), in Derendingen. Molkerei und Handel mit Lebensmitteln. Bahnhofstrasse 530.

6. Oktober 1945.

Konsum-Verein Derendingen, in Derendingen, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 245 vom 18. Oktober 1940, Seite 1907). Aus dem Verwaltungsrat ist Albert Erbar infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Verwaltungsrat, zugleich als Vizepräsident, gewählt: Josef Marti, von Etziken, in Derendingen. Adolf Furrer, bisher Vizepräsident, ist nun Präsident des Verwaltungsrates. Präsident und Vizepräsident führen kollektiv unter sich und kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier die Unterschrift.

Bureau Stadt Solothurn

4. Oktober 1945. Wirtschaft.

Fritz Walz Wwe., in Solothurn, Wirtschaftsbetrieb, Restaurant «Barfüsser» (SHAB. Nr. 233 vom 5. Oktober 1935, Seite 2479). Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe und Wegzugs der Inhaberin erloschen.

5. Oktober 1945. Konditorei usw.

F. Bühlmann, in Solothurn. Inhaber dieser Firma ist Franz Bühlmann-Scheidegger, von Luzern, in Solothurn. Konditorei, Bäckerei. Bielstrasse 117.

6. Oktober 1945.

Jura Strassen- und Beton A.G., in Solothurn (SHAB. Nr. 160 vom 11. Juli 1944, Seite 1573). Infolge Todes ist der Präsident des Verwaltungsrates, Ernst Flury-Saladin, ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde Dr. Charles Studer, von Solothurn und Dornach, in Solothurn, zum Präsidenten gewählt. Er führt Einzelunterschrift.

Appenzell-ARh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

6. Oktober 1945. Vorhänge.

Johannes Keller, in Walzenhausen, Rideaux-Fabrikation (SHAB. Nr. 232 vom 12. September 1912, Seite 1614). Die Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

6. Oktober 1945. Textilwaren, Haushaltsartikel.

Emil Breu-Züst, in Rehetobel. Inhaber dieser Firma ist Emil Breu-Züst, von Obereg, in Rehetobel. Vertrieb von Textilwaren und Haushaltsartikeln. Hofmühle.

Appenzell-IRh. — Appenzell-Rh. int. — Appenzello int.

6. Oktober 1945. Brot, Mchl.

Anton Rusch, in Appenzell (Bezirk Rütz), Brot- und Mehlhandlung (SHAB. Nr. 288 vom 19. November 1908). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöst.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

27 settembre 1945. Cande, cera, ecc.

Franscini & Lorenzetti, in Locarno, società in nome collettivo, cande, cera, articoli sacri ed affini (FUSC. del 9 marzo 1943, n° 56, pagina 540). La ditta è sciolta a datore dal 30 giugno 1945. La liquidazione essendo terminata, questa ragione sociale è radiata.

Distretto di Mendrisio

8 ottobre 1945. Liquori, ecc.

Società Anonima Fratelli Branca di Chiasso, in Chiasso, fabbricazione e vendita del Fernet Branca, ecc. (FUSC. del 17 giugno 1944, n° 140, pagina 1364). Eugenio Villa ha cessato di far parte del consiglio di amministrazione; la sua firma è di conseguenza estinta.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Grandson

6 octobre 1945. Petite mécanique, etc.

Léon Jaccard, société anonyme, à L'Auberson rière Ste-Croix (FOSC. du 8 décembre 1943, n° 287, page 2724). Dans son assemblée générale extraordinaire du 27 septembre 1945, cette société a modifié ses statuts sur un point non soumis à publication.

Bureau de Lausanne

6 octobre 1945. Articles textiles, tapis.

Marcel Matthey de L'Étang, à Lausanne, achat, vente et confection d'articles textiles, tapis d'Orient (FOSC. du 26 septembre 1944, page 2133). La faillite du titulaire a été prononcée par le président du Tribunal du district de Lausanne, le 17 juillet 1945; la procédure a été suspendue faute d'actif. L'exploitation a cessé; la raison est radiée d'office.

6 octobre 1945. Textiles.

W. Schellenberg, Société Anonyme, à Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 2 octobre 1945, il a été constitué sous cette raison sociale une société anonyme ayant pour but le commerce des textiles, notamment des laines, produits demi-terminés, peignés et blouses et déchets, de même que les affaires à la commission et la représentation d'entreprises de la branche textile et autres. La société peut participer à d'autres entreprises du commerce et de l'industrie. Le capital social, entièrement libéré en espèces, est de fr. 50 000, divisé en 50 actions de fr. 1000, au porteur. Les publications prescrites ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce, organe officiel de publication. Les actionnaires sont convoqués par lettre recommandée s'ils sont tous connus, à défaut de quoi la convocation est faite dans l'organe de publication. Le conseil se compose d'un ou de plusieurs membres. Werner Schellenberg, de Nürensdorf (Zurich), à Lausanne, est nommé seul administrateur avec signature individuelle. Brigitta Schellenberg, de Nürensdorf (Zurich), à Lausanne, est nommée fondée de pouvoir avec signature individuelle. Bureau: Galeries St-François B.

6 octobre 1945.

Société Coopérative de Consommation de Lausanne et environs (S.C.C.L.), à Lausanne (FOSC. du 8 juin 1944, page 1283). Fritz Ribi, vice-président du conseil, est décédé; sa signature est radiée. Richard Marnier, de Grandcour, à Lausanne, membre sans signature du conseil, est nommé vice-président et signe désormais collectivement à deux avec une des personnes autorisées à signer pour la société. Arthur Maret, de Payerne, à Lausanne, est nommé administrateur sans signature.

6 octobre 1945.

Société foncière La Florentine, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 3 décembre 1942). L'administrateur Jacques Bourquin est démissionnaire; sa signature est radiée. Sont désignés comme nouveaux administrateurs: Paul Muller, d'Ossingen (Zurich), à Lausanne, et Roger Novveraz, de Cully et Lutry, à Lausanne. La société est engagée par la signature collective à deux des administrateurs.

6 octobre 1945.

Société Immobilière Sliuis, précédemment à Genève, société anonyme (FOSC. du 4 janvier 1943, page 7). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 18 septembre 1945, la société a décidé de transférer son siège social à Lausanne. Les statuts ont été modifiés en conséquence. La société a pour but: l'achat, la location, la construction et la revente d'immeubles sis dans le canton de Genève. Il est rappelé que la société, lors de sa constitution, a acquis pour le prix de fr. 105 000 la parcelle 3630 de la ville de Genève, section Cité, contenant 10 ares 16 mètres avec bâtiments B 51, B 51^{ter}, B 163 et B 164. Les statuts originaires portent la date du 23 mars 1931; ils ont été modifiés le 27 novembre 1942. Le capital social, entièrement libéré, est de fr. 50 000, divisé en 50 actions de fr. 1000, au porteur. L'organe de publication est la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil se compose d'un ou de plusieurs membres. L'administrateur Charles-François Roch est démissionnaire; sa signature est radiée. Le seul administrateur est actuellement William de Rham, de Giez (Vaud), à Lausanne, avec signature individuelle. Bureau: Galeries du Commerce 84, gérance P. et W. de Rham.

6 octobre 1945. Articles pour fumeurs.

Matter et Cie, société anonyme, à Lausanne, articles pour fumeurs en gros (FOSC. du 17 février 1933). Les administrateurs sans signature Albert Thorrens et Jean Ropp sont démissionnaires et radiés. Louis Chapuis, d'Epalinges, à Londres, est nommé fondé de pouvoir avec signature individuelle.

6 octobre 1945. Machines, etc.

Laboratoire R. Giroud, à Lausanne, étude, recherche, création, commerce, représentation et fabrication de machines et autres articles pour l'industrie et l'alimentation, représentation de marchandises de diverse nature (FOSC. du 7 avril 1945, page 792). La faillite du titulaire a été prononcée par le président du Tribunal du district de Lausanne, le 21 août 1945. La procédure a été suspendue faute d'actif. L'exploitation a cessé; la raison est radiée.

Bureau de Morges

4 octobre 1945. Dentrées coloniales.

Demaurex frères & Cie, à Morges, denrées coloniales en gros, société en commandite (FOSC. du 10 novembre 1941). La société est dissoute. L'actif et le passif sont repris par la société anonyme «Demaurex Frères S.A.», à Morges, ci-après inscrite. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

4 octobre 1945. Dentrées coloniales.

Demaurex Frères S.A., à Morges. Suivant acte authentique et statuts du 29 septembre 1945, il a été constitué sous cette raison sociale une société anonyme, ayant pour but la continuation des affaires de la maison «Demaurex frères & Cie», société en commandite, denrées coloniales en gros, à Morges, avec la reprise de l'actif et du passif. Le capital social est fixé à la somme de fr. 600 000, divisé en 600 actions nominatives de fr. 1000 chacune, entièrement libérées. La société reprend l'actif et le passif de la maison «Demaurex frères & Cie», société en commandite, à Morges, sur la base du bilan arrêté au 31 décembre 1944, comportant tous les droits et obligations qui sont nés depuis cette date, y compris les traites, marchés et conventions. Le dit bilan accuse un actif de fr. 2 529 988.54 et un passif de fr. 1 929 988.54, donc un actif net de fr. 600 000 en paiement duquel 600 actions, entièrement libérées, de fr. 1000 chacune, ont été remises aux membres de la société en commandite «Demaurex frères & Cie», savoir: à Paul Demaurex 150 actions, à Ernest Demaurex 150 actions, à Henri Demaurex 150 actions et à Alfred Demaurex 150 actions. La société émet 200 parts de fondateurs qui sont réparties comme suit: 68 parts à Paul Demaurex, 68 parts à Ernest Demaurex, associés indéfiniment responsables de «Demaurex frères & Cie», 32 parts à Henri Demaurex et 32 parts à Alfred Demaurex, commanditaires de dite maison. Les parts de fondateurs sont nominatives, sans valeur nominale, et donnent droit à une part du bénéfice net et du solde actif en cas de liquidation. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration se compose de 1 à 7 membres, actuellement de Paul Demaurex, président; Ernest Demaurex, vice-président, et Henri Demaurex, secrétaire; les trois de Gilly et Vinzel, domiciliés à Morges. Dans sa séance du 29 septembre 1945, le conseil d'administration a désigné en qualité de fondés de pouvoir: Théophile Trotter, d'Écoteaux, à Genthod (Genève); Ernest Horisberger, d'Auswil (Berne); Paul Reymond, d'Assens, L'Abbaye et Le Chenit, et Elisa Chauvet, de Colombier-sur-Morges; les trois domiciliés à Morges. La société sera engagée par la signature individuelle de chacun des administrateurs ou par la signature collective des fondés de pouvoir, signant deux à deux. Bureaux de la société: Rue de Lausanne 24.

Bureau de Nyon

6 octobre 1945.

Société immobilière Renova S.A., à Nyon (FOSC. du 11 février 1935, page 372). Dans leur assemblée générale du 2 octobre 1945, les actionnaires ont pris acte de la démission des administrateurs Hans Sequin et Louis Genoud dont les signatures sont radiées. Ils ont désigné comme unique administrateur William-James Grandjean, de Buttes (Neuchâtel) et de Genève, à Genève, qui engagera la société par sa signature individuelle. Les bureaux de la société sont transférés Rue Neuve 3, chez la Société coopérative suisse de consommation (S.C.S.C.).

Wallis — Valais — Vallesse

Bureau Naters

6. Oktober 1945.

Raymund Imboden, Weinhandel, in Täsch. Inhaber dieser Einzelfirma ist Raymund Imboden, von und in Täsch. Handel mit einheimischen und fremden Weinen und Spirituosen.

Bureau de Sion

3 octobre 1945.

Kohlenwerk Sion G.m.b.H., à Sion (FOSC. du 30 juin 1942, n° 148, page 1497). Par acte du 16 septembre 1943, Kurt Spillmann a cédé sa part de fr. 15 000 et Walter Kissling sa part de fr. 10 000 à Joseph Dionisotti, de et à Monthey. Par acte du 5 septembre 1945, ce dernier a rétrocédé la part qu'il avait achetée de Kurt Spillmann de fr. 15 000 et les $\frac{1}{10}$ de la part de fr. 10 000 de Walter Kissling à la «Fabrique d'agglomérés S.A.», à Sion. Celle-ci possède donc une part de fr. 24 000 et Joseph Dionisotti une part de fr. 1000. L'administration de la société a été confiée à un administrateur unique désigné en la personne de Joseph Zeiter, de Filet (Valais), à Sion, lequel a la signature individuelle. Les signatures de Kurt Spillmann et Walter Kissling sont radiées. Les statuts ont été modifiés en conséquence.

3 octobre 1945. Assurances, immeubles, etc.

Raymond Archimi, à Sierre, agence d'affaires, assurances, agence immobilière, gérances, organisations comptables (FOSC. du 1^{er} mai 1944, n° 101, page 992). Cette maison est radiée par suite de remise de commerce.

4 octobre 1945.

Sport-Hotel Bella Lui S.A., à Montana (FOSC. du 19 septembre 1939, n° 221, page 1943). En assemblée générale extraordinaire du 30 août 1945, la société a accepté la démission de Georges Montandon, administrateur unique, dont les pouvoirs sont radiés. Elle a nommé en remplacement Victor Keser, de Genève, à Montana, administrateur unique. Il engage la société par sa signature individuelle.

5 octobre 1945. Comestibles, etc.

Prosperine Bonvin-Schwery, à Montana, primeur, comestibles (FOSC. du 7 juin 1924, n° 132, page 969). Cette maison est radiée par suite de remise de commerce.

5 octobre 1945. Carrière de quartzite.

Falconi, Pizzagran et Pedretti, à Bramois, exploitation d'une carrière de quartzite (FOSC. du 11 septembre 1942, n° 211, page 2055). La société en nom collectif est dissoute. La liquidation étant terminée, cette société est radiée.

Bureau de St-Maurice

6 octobre 1945. Fers, articles de ménage, verrerie, etc.

Borgeat Frères, à Vernayaz. Jean Borgeat et Marc Borgeat, les deux de et à Vernayaz, ont constitué sous cette raison sociale une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} janvier 1942. Commerce de fers, quincaillerie, articles de ménage, faïence et porcelaine, verrerie, articles de pêche, farine fourragère.

Neuenburg — Nenchâtel — Neuchâtel
Bureau de La Chaux-de-Fonds

5 octobre 1945.

Compagnie des Montres Vertex S.A. (Vertex Watch Co S.A.), à La Chaux-de-Fonds (FOSC. du 8 janvier 1942, n° 4). Dans son assemblée générale extraordinaire du 18 juin 1945, la société a nommé André Juillerat, de Epiquez (Berne), à La Chaux-de-Fonds, administrateur avec signature individuelle, en remplacement de Jules Wolf, décédé, dont la signature est radiée. Adresse de la société: Rue Léopold-Robert 42, en l'étude Cornu et Juillerat.

Genève — Genève — Ginevra

5 octobre 1945.

Société Immobilière La Rivière D, à Genève, société anonyme (FOSC. du 25 mai 1945, page 1178). Fritz Kapp, de La Ferrière (Berne), à Bienne (Berne), a été nommé unique administrateur, avec signature individuelle, en remplacement d'Alphonse Bernasconi, démissionnaire, dont les pouvoirs sont éteints. Nouvelle adresse: Rue de Hollande 14, régie Ch. Giacobino.

5 octobre 1945.

Société Immobilière de la rue des Etuves Numéro 18, à Genève, société anonyme (FOSC. du 26 décembre 1919, page 2284). Enach Edelstein, de Genève, à Chêne-Bougeries, a été nommé unique administrateur; il signe individuellement. L'administrateur Jacques Binet est décédé; ses pouvoirs sont éteints. Nouvelle adresse: Rue du Rhône 23, régie Oliva et Burkli.

5 octobre 1945.

Société Immobilière Rue Liotard L, à Genève, société anonyme (FOSC. du 16 novembre 1942, page 2617). Joseph Volpé, de et à Genève, a été nommé unique administrateur; il signe individuellement. L'administrateur Edouard-G. Wohlers a démissionné; ses pouvoirs sont éteints. Nouvelle adresse: Rue du Marché 2, régie Joseph Volpé.

5 octobre 1945.

Société Immobilière des Genêts, à Genève, société anonyme (FOSC. du 27 décembre 1943, page 2876). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 5 septembre 1945, la société a modifié ses statuts sur divers points dont les suivants sont seuls soumis à publication: Le conseil d'administration est composé d'un ou de plusieurs membres. Le capital social de fr. 60 000 est entièrement libéré. Paul-Maximilien Bastian, de et à Chêne-Bourg, a été nommé unique administrateur; il signe individuellement. Les administrateurs Albert de Roulet, président, Emile Poulin, secrétaire, et Jean Pictet, sont démissionnaires; leurs pouvoirs sont éteints. Adresse actuelle: Avenue de Miremont 27, chez M^{me} Dimanoff-Ivanoff.

5 octobre 1945.

Société Immobilière La Rivière E, à Genève, société anonyme (FOSC. du 28 mai 1945, page 1202). Fritz Kapp, de La Ferrière (Berne), à Bienne (Berne), a été nommé unique administrateur, avec signature individuelle, en remplacement d'Alphonse Bernasconi, démissionnaire, dont les pouvoirs sont éteints. Nouvelle adresse: Rue de Hollande 14, régie Ch. Giacobino.

5 octobre 1945.

Société d'Édition du journal La Voix Ouvrière, à Genève. Sous ce nom, il a été constitué une association régie par les articles 60 et suivants du Code civil, ayant pour but d'éditer le journal « La Voix Ouvrière », d'assurer sa rédaction, son impression, sa diffusion et son administration, journal ayant pour objet la défense des intérêts moraux et matériels du monde ouvrier, cela dans le cadre des institutions politiques de la Confédération suisse. L'association aura au premier plan de ses préoccupations la défense de l'intégrité du territoire de la Confédération et de ses institutions démocratiques. L'association n'a pas d'activité économique, ni lucrative. Les statuts portent la date du 6 mai 1945. Les biens de l'association sont constitués par l'encaissement d'abonnements au journal « La Voix Ouvrière », par le produit de la vente au numéro dudit journal, par le produit de la publicité acquise auprès des commerçants, industriels et autres en faveur de « La Voix Ouvrière », par des souscriptions organisées par le Parti Suisse du Travail et ses sections, ainsi que par le produit des fêtes et manifestations diverses. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements pris par l'association, lesquels sont uniquement garantis par l'avis social. Les organes de l'association sont: a) l'assemblée générale; b) le comité; c) les vérificateurs des comptes. L'association est engagée à l'égard des tiers par la signature collective du président et du secrétaire. Le président est Charles Gorgerrat, de et à Genève, et le secrétaire Jacques Lehmann, de Langnau (Berne), à Genève. Dans sa séance du 6 mai 1945, le comité a désigné François Graisier, de et à Coligny, en qualité d'administrateur chargé de la surveillance générale de l'administration du journal; il engage l'association par sa signature individuelle. Siège social: Rue du Pré-Jérôme 4.

5 octobre 1945.

Société Immobilière Angle Cordiers-Vollandes, à Genève, société anonyme (FOSC. du 17 juin 1940, page 1099). La société, dissoute de fait depuis le 28 février 1945, est actuellement entièrement liquidée. Cette raison sociale est radiée. (Radiation approuvée par l'autorité de surveillance.)

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Compagnie du chemin de fer électrique Aigle—Sépey—Diablerets

Il est porté à la connaissance des porteurs d'obligations de l'emprunt hypothécaire 1^{er} rang de 1914 que les décisions prises à l'assemblée du 4 décembre 1944 ont été homologuées par le Tribunal fédéral le 8 octobre 1945.

Les obligataires qui sont encore en possession de leurs titres sont invités à les présenter à la Société de banque suisse, à Lausanne, qui se chargera d'y apporter les modifications résultant de ces décisions.

Lausanne, le 10 octobre 1945.

(AA. 162)

Le président de la II^e Cour civile du Tribunal fédéral suisse:
Hablützel.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Lockerung

Kriegswirtschaftlicher Massnahmen bei der Ausfuhr von Holzbaracken

(Mitteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements)

Das Eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement hat die mit Verfügung vom 22. Dezember 1939 beim Schweizerischen Holzsyndikat angeordnete Zentralisation der Ausfuhr von Nadelstimmholz und Bauschreinerwaren, wovon während des Krieges namentlich die Ausfuhr von Holzbaracken von Bedeutung war, aufgehoben.

Mit der Zentralisation war, im Hinblick auf die während des früheren Krieges gemachten unerfreulichen Erfahrungen, bezweckt worden, während des neuen Krieges eine ungeordnete, die Landesversorgung schädigende Ausfuhr der genannten Artikel zu verhüten.

Da dem Holzsyndikat die interessierten Berufsverbände, namentlich auch diejenigen der Zimmer- und der Schreinermeister, angehören, war es durch die Zentralisation der Ausfuhr beim Syndikat auch möglich geworden, die ausländischen Barackenaufträge auf diese gewerblichen Kreise im ganzen Lande weitgehend zu verteilen. Andererseits erwuchs aber bei den ausstehenden Unternehmern eine immer stärkere Opposition gegen den in der verfügbaren Monopolstellung des Syndikats liegenden ausserordentlich starken staatlichen Eingriff in die Wirtschaft.

Die nun nach der durch das Departement verfügten Aufhebung der Zentralisation vorgesehene neue Regelung dürfte als Uebergangsmassnahme einerseits, weil wieder alle regulären Branchefirmen grundsätzlich ausfuhrberechtigt sein werden, dem Wunsche nach Rückkehr zu vermehrter wirtschaftlicher Freiheit entsprechen und andererseits, durch die vorläufige Beibehaltung des Syndikats als Kollektiv-Exporteur für die ihm angeschlossenen Gewerkekreise, auch dem Wunsche des Kleingewerbes nach Berücksichtigung bei der Ausfuhr angemessene Rechnung tragen.

Eine vollständige Freigabe der Ausfuhr könnte zurzeit nicht verantwortet werden, weil die Lage des Holzmarktes noch sehr angepannt ist. Daraus ergibt sich die Notwendigkeit, bei der Festsetzung von Holzkontingenzen zur Herstellung von Baracken für das Ausland immer noch eine der Versorgungslage Rechnung tragende Zurückhaltung zu üben.

Die Exportinteressenten werden daher gut tun, sich vor Abschluss eines Lieferungsvertrages mit dem Ausland bei der Sektion für Ein- und Ausfuhr zu vergewissern, ob überhaupt für eine bestimmte Zeit neue Barackenkontingente für ein bestimmtes Land vorgesehen sind. Die Sektion für Holz wird eine Begleitung über die Holzverwendung herausgeben, die bei ihr direkt oder bei der Sektion für Ein- und Ausfuhr wird bezogen werden können. Die Ausfuhrbewilligung schliesslich wird in der Regel erst verabfolgt werden können, wenn der Gesuchsteller den Nachweis erbracht haben wird, dass die zuständige Stelle des Bestimmungslandes den Lieferungsvertrag genehmigt oder die Einfuhrbewilligung erteilt hat. 238. 11. 10. 45.

Verfügung Nr. 31 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements über die Ueberwachung der Ein- und Ausfuhr

(Ausfuhr von Nadelstimmholz und Bauschreinerwaren)

(Vom 9. Oktober 1945)

Das Eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement verfügt:
Einzigster Artikel. Die gestützt auf den Bundesratsbeschluss vom 22. September 1939 über die Ueberwachung der Ein- und Ausfuhr erlassene Verfügung Nr. 4 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 22. Dezember 1939, über die Ueberwachung der Ein- und Ausfuhr (Ausfuhr von Nadelstimmholz und Bauschreinerwaren) wird auf den 15. Oktober 1945 aufgehoben. 238. 11. 10. 45.

Assouplissement des mesures d'économie de guerre concernant l'exportation de baraquas en bois

(Communiqué du Département fédéral de l'économie publique)

Le Département fédéral de l'économie publique a abrogé l'ordonnance du 22 décembre 1939 qui centralisait auprès du Syndicat suisse du bois l'exportation des sciages d'essences résineuses et de menuiserie du bâtiment. Pendant la guerre, cette mesure s'appliquait essentiellement à l'exportation des baraquas en bois.

Vn les fâcheuses expériences faites pendant la guerre précédente, la centralisation devait avoir pour objet d'empêcher pendant la nouvelle guerre une exportation désordonnée des articles en question, préjudiciable à l'approvisionnement du pays.

Comme le Syndicat du bois groupe les associations professionnelles intéressées, notamment celles des maîtres charpentiers et des maîtres menuisiers, la centralisation des exportations auprès de ce syndicat avait permis de répartir les commandes étrangères de baraquas entre les groupes professionnels de l'ensemble du pays. Une opposition de plus en plus forte se manifesta toutefois parmi les entrepreneurs dissidents contre le monopole institué en faveur du syndicat, monopole qui constituait une grave atteinte aux droits de l'initiative privée.

La suppression de la centralisation tient compte d'une part des aspirations vers un retour à la liberté économique en restituant en principe à toutes les entreprises de la branche du bois le droit d'exporter et, d'autre part, du vœu de l'artisanat de participer également à l'exportation en maintenant provisoirement le syndicat en qualité d'exportateur collectif pour les groupements professionnels qui lui sont affiliés.

Il ne saurait être question dans les circonstances actuelles de rétablir l'entière liberté des exportations, la situation du marché du bois étant encore très précaire. La plus grande prudence continuera donc de s'imposer pour l'octroi de contingents de bois destinés à la fabrication de baraquas à l'usage de l'étranger.

Les exportateurs suisses ont intérêt, avant de conclure un contrat de livraison avec l'étranger, à s'enquérir auprès du Service des Importations et des Exportations de l'existence de nouveaux contingents de baraquas pour tel ou tel pays à une époque déterminée. La Section du bois édictera une instruction concernant l'emploi du bois nécessaire. Les intéressés pourront se la procurer auprès d'elle ou auprès du service des importations et des exportations. En règle générale, le permis d'exportation ne sera délivré que si le requérant fournit la preuve que l'administration compétente du pays de destination a approuvé le contrat de livraison ou octroyé le permis d'importation. 238. 11. 10. 45.

Ordonnance n° 31 du Département fédéral de l'économie publique concernant la surveillance des importations et des exportations
(Exportation de sciages d'essences résineuses et de menuiserie du bâtiment)
(Du 9 octobre 1945)

Le Département fédéral de l'économie publique arrête:
Article unique. Est abrogée, avec effet au 15 octobre 1945, l'ordonnance n° 4 du Département fédéral de l'économie publique, du 22 décembre 1939, concernant la surveillance des importations et des exportations (exportation de sciages d'essences résineuses et de menuiserie du bâtiment, ordonnance édictée en vertu de l'arrêté du Conseil fédéral du 22 septembre 1939, concernant la surveillance des importations et des exportations.
238. 11. 10. 45.

Attenuazione delle misure d'economia di guerra concernenti l'esportazione di baracche di legno
(Comunicato del Dipartimento federale dell'economia pubblica)

Il Dipartimento federale dell'economia pubblica ha abrogato le disposizioni del 22 dicembre 1939 che accentravano presso il Sindacato svizzero del legname l'esportazione di legname d'alberi coniferi e di legname da costruzione e d'opera. Durante la guerra, questa misura si applicava principalmente all'esportazione delle baracche di legno.
Date le cattive esperienze fatte durante la guerra precedente, l'accenramento mirava ad impedire durante la nuova guerra che il legname in questione fosse esportato in modo disordinato e pregiudizievole per l'approvvigionamento del paese.

Siccome il Sindacato del legname raggruppa le associazioni professionali interessate, segnatamente quelle dei padroni carpentieri e falegnami, l'accenramento delle esportazioni presso questo Sindacato aveva permesso di ripartire le ordinazioni estere di baracche fra i gruppi professionali dell'insieme del paese. Tuttavia, fra le aziende dissidenti si manifestò un'opposizione sempre maggiore al monopolio istituito in favore del sindacato, il quale costituiva un grave pregiudizio per i diritti dell'iniziativa privata.

La soppressione dell'accenramento tiene conto, da una parte, delle aspirazioni verso il ritorno alla libertà economica, restituendo in via di massima a tutte le aziende del ramo della legna il diritto di esportare e, d'altra parte, del desiderio dell'artigianato di partecipare parimente all'esportazione mantenendo provvisoriamente il sindacato quale esportatore collettivo per i gruppi professionali ad esso affiliati.

Non si potrebbe, nelle circostanze attuali, ristabilire l'intera libertà delle esportazioni, visto che la situazione del mercato della legna è ancora molto precaria. Bisognerà quindi continuare ad essere molto prudenti nell'accordare contingenti di legname per la fabbricazione di baracche destinate ai paesi esteri.

Di conseguenza, prima di stipulare un contratto di fornitura con l'estero, gli esportatori svizzeri faranno bene d'informarsi presso il Servizio importazioni ed esportazioni se, per una determinata epoca, sono previsti nuovi contingenti di baracche per tal o tal altro paese. La Sezione del legno emanerà un'istruzione concernente l'impiego del legname necessario. Gli interessati potranno procurarsela presso di essa o presso il Servizio importazioni ed esportazioni. Di regola, il permesso d'esportazione sarà rilasciato soltanto se il richiedente prova che l'amministrazione competente del paese di destinazione ha approvato il contratto di fornitura o rilasciato il permesso d'importazione.
238. 11. 10. 45.

Disposizioni N. 31 del Dipartimento federale dell'economia pubblica concernenti la sorveglianza su l'importazione e l'esportazione
(Esportazione di legname d'alberi coniferi e di legname da costruzione e d'opera)
(Del 9 ottobre 1945)

Il Dipartimento federale dell'economia pubblica dispone:
Articolo unico. Sono abrogate, con effetto al 15 ottobre 1945, le disposizioni N. 4 del Dipartimento federale dell'economia pubblica, del 22 dicembre 1939, concernenti la sorveglianza su l'importazione e l'esportazione (esportazione di legname d'alberi coniferi e di legname da costruzione e d'opera), emanate in virtù del decreto del Consiglio federale del 22 settembre 1939, concernente la sorveglianza su l'importazione e l'esportazione.
238. 11. 10. 45.

Weisung Nr. 3

der Sektion für Chemie und Pharmazeutika des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes über die Bewirtschaftung von Schwefelsäure
(Aufhebung des Verbots der Abgabe und des Bezugs von Schwefelsäure als Zusatz zur Jauche)
(Vom 9. Oktober 1945)

Die Sektion für Chemie und Pharmazeutika des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes erlässt folgende Weisung:

Einzigler Artikel. Die Weisung Nr. 2 der Sektion für Chemie und Pharmazeutika des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes, vom 7. Februar 1945, über die Bewirtschaftung von Schwefelsäure (Abgabe und Bezug als Zusatz zur Jauche) wird mit Wirkung ab 11. Oktober 1945 aufgehoben.

Tatsachen, die während der Gültigkeitsdauer der aufgehobenen Weisung eingetreten sind, werden noch nach deren Bestimmungen beurteilt.

Instructions n° 3

de la Section des produits chimiques et pharmaceutiques de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail sur la livraison et l'acquisition d'acide sulfurique
(Levée de l'interdiction de livrer et d'acquérir de l'acide sulfurique destiné à être additionné au purin)
(Du 9 octobre 1945)

La Section des produits chimiques et pharmaceutiques de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail arrête:

Article unique. Sont abrogées au 11 octobre 1945 les instructions n° 2 de la Section des produits chimiques et pharmaceutiques de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail, du 7 février 1945, interdisant de livrer et d'acquérir de l'acide sulfurique destiné à être additionné au purin.

Les faits qui se sont produits sous l'empire des dispositions abrogées demeurent régis par elles.

Istruzioni N. 3

della Sezione dei prodotti chimici e farmaceutici dell'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro concernente la fornitura e l'acquisto di acido solforico
(Abrogazione del divieto di fornire e di acquistare acido solforico per aggiungerlo al colaticcio)
(Del 9 ottobre 1945)

La Sezione dei prodotti chimici e farmaceutici dell'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro emana le seguenti istruzioni:

Articolo unico. Le istruzioni N. 2 della Sezione dei prodotti chimici e farmaceutici dell'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro, del 7 febbraio 1945, concernenti il divieto di fornire e di acquistare acido solforico per aggiungerlo al colaticcio sono abrogate con effetto a contare dall'11 ottobre 1945.

I fatti verificatisi durante la validità delle istruzioni abrogate continueranno ad essere giudicati in base alle loro disposizioni.

Schweizerische Nationalbank — Banque nationale suisse

Ausweis vom 6. Oktober 1945 — Situation au 6 octobre 1945

Aktiven — Actif	Fr.	Veränderungen seit dem letzten Ausweis	
		+	-
Goldbestand — Encaisse or	4 694 981 493.20	—	1 975 972.45
Devisen — Disponibilités à l'étranger			
deckungsfähige — pouvant servir de couverture	133 397 756.26		
andere — autres	1 512 613.61	+	5 505 758.41
Inlandportefeuille — Portefeuille effets sur la Suisse			
Wechsel — Effets de change	58 718 519.93		
Schatzanweisungen — Rescriptions	191 000 000.—	+	77 332 094.25
Wechsel der Darlehenskasse der Eidgenossenschaft			
Effets de la Caisse de prêts de la Confédération			
Lombardvorschüsse mit 10tägiger Kündigungfrist			
Avances sur nantissement dénonçables à 10 jours	17 754 440.56	—	1 200 925.49
andere Lombardv. — autres avances sur nant.			
Wertschriften — Titres	68 662 596.—		
Korrespond. im Inland — Correspond. en Suisse	5 479 783.73	—	1 045 735.49
Sonstige Aktiven — Autres postes de passif	14 788 459.55	—	7 952 852.23
Zusammen — Total	5 181 095 662.24		

Passiven — Passif	Fr.	Veränderungen seit dem letzten Ausweis	
		+	-
Eigene Gelder — Fonds propres	42 000 000.—		
Notenumlauf — Billets en circulation	3 617 587 650.—	—	22 799 895.—
Tägl. fäll. Verbindlichkeiten — Engagements à vue	1 263 347 606.99	+	93 200 989.16
Sonstige Passiven — Autres postes du passif	259 160 405.25	+	261 272.84
Zusammen — Total	5 181 095 662.24		

Diskontsatz 1 1/2% seit 26. Nov. 1936 | Lombardzinsfuß 2 1/2% seit 26. Nov. 1936
Taux d'escompte 1 1/2% dep. le 26 nov. 1936 | Taux pour avance 2 1/2% dep. le 26 nov. 1936
238. 11. 10. 45.

Schweizerischer Geldmarkt

Offizieller Bankdiskonto und Privatsatz				Privatsätze im Ausland				
Bankdiskonto	Privatsatz	Tägliche Geld		Paris	London	Berlin	Amerikan	See Wert
%	%	%	%	%	%	%	%	%
14. IX. 1 1/2	1 1/4	1	13. IX. 1945	—	1 1/32	—	1 1/4	3/8
21. IX. 1 1/2	1 1/4	1	20. IX. 1945	—	1 1/32	—	1 1/4	3/8
28. IX. 1 1/2	1 1/4	1	27. IX. 1945	—	1 1/32	—	1 1/4	3/8
5. X. 1 1/2	1 1/4	1	4. X. 1945	—	1 1/32	—	1 1/4	3/8

Lombard-Zinsfuß: Basel, Gené, Zürich 3 1/4—4 1/4% — Offizieller Lombard-Zinsfuß der Schweizerischen Nationalbank 2 1/4%.
238. 11. 10. 45.

Separatabzüge aus dem SHAB.

Von den nachverzeichneten Erlassen, die im Schweizerischen Handelsamtsblatt veröffentlicht worden sind, sind noch Separatabzüge erhältlich:

	Preis inkl. Porto
	Fr.
Eidgenössische Warenumsatzsteuer, 10. Auflage, 60 Seiten	—,90
Abkommen über den Zahlungs- und Warenverkehr mit Spanien vom 7.VII. 45, 8 Seiten	—,30
Wirtschaftsabkommen mit Italien, vom 10.VIII. 45, 16 Seiten	—,50
Bundesratsbeschluss über den Zahlungsverkehr mit Frankreich, vom 11.VI. 45, 4 Seiten	—,25
Bundesratsbeschluss über die vorläufige Regelung des Zahlungsverkehrs mit Japan, vom 14.VIII. 45, 4 Seiten	—,25
Zahlungsverkehr mit der Tschechoslowakei, Bundesratsbeschluss vom 17. IX. 45 und Mitteilung der Verrechnungsstelle, 8 Seiten	—,30
Bundesratsbeschluss über die vorläufige Regelung des Zahlungsverkehrs mit Polen, vom 3.VII. 45, 4 Seiten	—,25
Abkommen sowie Protokolle I und II über den Warenaustausch und die Regelung des Zahlungsverkehrs mit der Türkei, vom 12. IX. 45, 8 Seiten	—,30
Verfügung Nr. 632 A/45 der EPK über Heizungs- und Warmwasserkosten, vom 22.VIII. 45, 4 Seiten	—,25
Verfügung Nr. 745 C/45 der EPK über Preise für ausländische Trockenfrüchte, vom 20.VIII. 45, 4 Seiten	—,25

Bestellungen können durch Einzahlung des Betrages auf Postscheckrechnung III 5606, Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern, erfolgen. Die gewünschten Drucksachen sind auf dem für uns bestimmten Abschnitt des Einzahlungsscheines aufzuführen. Um Missverständnisse zu vermeiden, sind schriftliche Bestätigungen dieser Einzahlungen nicht erwünscht.

Der schweizerische Aussenhandel im September 1945

Der auswärtige Handel der Schweiz verzeichnet im September bei Ein- und Ausfuhr nahezu unveränderte Wertumsätze, während das mengenmässige Importvolumen über dem Stand des vorangegangenen August liegt. Die gegenüber dem Vormonat eingetretene gewichtsmässige Einfuhrsteigerung umfasst vornehmlich Weizen, Hafer und Schwefel. Die Einfuhr registriert diesmal einen Betrag in Höhe von 107,3 Mill. Fr., und die Ausfuhr stellt sich auf 128,8 Mill. Fr. Im Vergleich zum September 1944 weist unser Aussenhandel eine beachtliche wertmässige Ausweitung auf, wogegen er der Menge nach sowohl auf der Ein- als auch auf der Ausfuhrseite sich um rund 1000 Wagen zu 10 Tonnen verringert hat.

Entwicklung der Handelsbilanz

Zeit	Einfuhr		Ausfuhr		Bilanz + Aktivität — Passivität	Ausfuhrwert in % des Einfuhrwertes
	Wagen zu 10 t	Werte in Mill. Fr.	Wagen zu 10 t	Werte in Mill. Fr.		
1938 Monatsdurchschnitt	61 493	133,9	5 092	109,7	— 24,2	81,9
1944 Monatsdurchschnitt	21 853	98,8	2 540	94,3	— 4,5	95,4
1944 September	13 938	78,9	2 454	78,0	— 0,9	98,9
1945 August	10 905	106,4	1 626	129,3	+ 22,9	121,5
1945 September	12 866	107,3	1 490	128,8	+ 21,5	120,0
1944 Januar/September	236 532	1008,4	24 809	889,8	— 118,7	88,2
1945 Januar/September	62 291	585,3	11 578	1001,2	+ 415,9	171,1

Infolge der gegenüber dem Vormonat nur unbedeutenden Veränderungen in den Aussenhandelswerten bewegt sich das gegenwärtige Bilanzaktivum mit 21,5 Mill. Fr. ungefähr auf dem Stand des diesjährigen August, während im Vorjahresseptember aus unserem Warenhandel eine annähernd ausgeglichene Handelsbilanz resultierte.

Vergleicht man die Umsatzergebnisse des Dreivierteljahres 1945 mit dem Resultat der vorjährigen Parallelperiode, so ergibt sich bei der Einfuhr ein Mengenrückgang um 74% bei einer gleichzeitigen Wertsenkung von über zwei Fünftel. Die Ausfuhr hat im nämlichen Zeitabschnitt der Menge nach um mehr als die Hälfte abgenommen, während der Exportwert eine rund 12%ige Erhöhung aufweist. Demzufolge schliesst unser Aussenhandel in den ersten neun Monaten des laufenden Jahres mit einem ungewöhnlich hohen Ausfuhrüberschuss von rund 416 Mill. Fr. gegenüber einem Passivsaldo im Betrage von 118,7 Mill. im entsprechenden Vorjahreszeitraum.

Einfuhr

Zunächst ist hier darauf hinzuweisen, dass die im Importsektor veröffentlichten Totalziffern und Einzelergebnisse auch die Einfuhr ab Lager sowie die früher provisorisch abgefertigten und im laufenden Monat definitiv verzollten Waren umfassen. Die für unsern Güterimport so wichtigen Umschlagmöglichkeiten haben sich in letzter Zeit insofern günstiger gestaltet, als neben Toulon und Cerbère nun auch die Häfen von Genoa und Antwerpen benützt werden können, was auf die künftige Entwicklung unserer Versorgungslage nicht ohne Auswirkung bleiben dürfte.

Die derzeitige Einfuhr von Weizen stellt mit 1893 Wagen zu 10 t (Vormonat: 896 Wagen) mengenmässig nicht ganz die Hälfte der monatsdurchschnittlichen Bezüge des Jahres 1938 dar, während die Käufe von Hafer (626 Wagen gegen 123 im Vormonat) nur etwas mehr als ein Drittel der im letzten Friedensjahr erfolgten Eindeckungen ausmachen. Die Zufuhr von Mais sank dagegen von 764 Wagen im August auf 174 Wagen in der Berichtszeit herab, und der Import von Gerste verzeigt im gleichen Zeitabschnitt einen Rückgang um 47 auf 103 Wagen. Mit einem erheblichen Ausfall sind sodann Haselnüsse (58 Wagen) und getrocknete Trauben (73) vertreten, während die Einfuhr von Zitronen (144) und Bananen (74 Wagen) sich diesmal — auch im Vergleich zum letzten Vorkriegsjahr — auf relativ hohem Stand bewegt. Die Versorgung mit Kristallzucker, welcher diesmal ausschliesslich ab Lager in den freien Verkehr gelangte, verzeichnet eine Verringerung um 190 auf 272 Wagen. Hierzu kommen noch 11 Wagen Glukose, die direkt eingeführt wurden. Ebenfalls blieb Speiseöl mit 13 Wagen erheblich unter den bereits schwachen Importziffern des vorangegangenen August (39) zurück.

Unter den Textilrohstoffen wurde Baumwolle (132 Wagen) gegenüber dem Vormonat in vermehrtem Umfang importiert, wogegen die Auslandbezüge von Rohwolle (17 Wagen) sich im gleichen Zeitraum halbierten. Bei den Metallrohstoffen stieg die Einfuhr von Roheisen und Rohstahl von 205 auf 399 Wagen, und Handelseisen für die Bau- und Maschinenindustrie registriert einen Aufschwung von 8 auf 335 Wagen. Indessen entsprechen die im September herein gekommenen Eisenmengen bei weitem nicht dem für die Deckung des Normalbedarfes benötigten Importvolumen. Demgegenüber liegt die Zufuhr von Rohaluminium (105 Wagen gegen 8 im Vormonat) beträchtlich über den im Monatsdurchschnitt des Jahres 1938 getätigten Umsätzen. Dies trifft auch für die Käufe von Eisenerzen zu (619 Wagen). Dagegen ist die Einfuhr von Tonerde für Aluminium, welche in den letzten Monaten mit rund 130 Wagen eine gewisse Konstanz aufwies, diesmal fast gänzlich ausgeblieben. Aeusserst präkar gestaltet sich auch weiterhin unsere Kohlenversorgung (751 Wagen), wogegen der seit November 1944 praktisch bedeutungslose Import von Heiz- und Gasöl in der Berichtszeit ein Mengenvolumen von 270 Wagen (Monatsdurchschnitt 1938: 1426 Wagen) erreicht. Im Bereich der übrigen industriellen Rohstoffe haben die Käufe von Faserstoffen zur Papierfabrikation von 70 auf 240 Wagen zugenommen, während rohe Häute und Felle eine Importsenkung verzeichnen. Mit rückläufigen Einfuhrziffern präsentieren sich sodann gegenüber dem Vormonat u. a. auch Oelfrüchte (323 Wagen) und Kakaobohnen (43). Bei letztgenanntem Artikel beträgt der Anteil der Einfuhr ab Lager im Berichtsmonat 90%. Unter den landwirtschaftlichen Rohstoffen verzeigt der Import von Kalidünger mit 781 Wagen im gleichen Zeitraum einen Ausfall um annähernd tausend Wagen, und die Bezüge von Gras- und Kleesaat verminderten sich ebenfalls beachtlich. Dagegen sind Därme diesmal nahezu im Vorkriegsumfang hereingekommen.

Ausfuhr

Unsere Ausfuhr registriert nach dem wertgewogenen Exportmengenindex (1938 = 100) — also unter Berücksichtigung der wesentlichen Umschichtungen im Warenassortiment und unter Ausschaltung der vergleichsstörenden Preiseinflüsse — gegenüber dem Vormonat mit 60 eine Abnahme um 6,2%. Es wurden also drei Fünftel soviel Waren ausgeführt wie in einem normalen Vorkriegsmonat, während diese Quote vom Mai dieses Jahres an bisweilen annähernd zwei Drittel ausmachte. Verglichen mit dem Vorjahresseptember hat sich dagegen unser Exportgeschäft indexmässig nahezu verdoppelt.

Auslandabsatz der Hauptindustrien

Ausfuhrwerte	Ausfuhrwerte		Ausfuhrmengenindex			
	August 1945	September 1945	Monats- durchschnitt 1944	August 1945	September 1945	
	in Mill. Fr.		(1938 = 100)			
Textilindustrien:						
Baumwollgewebe	1,5	0,7	7,8	8,1	3,4	
Stickereien	5,8	4,0	27,6	72,4	42,2	
Schappe	0,1	0,01	4,3	4,0	0	
Kunstseidengarne	2,4	0,9	78,8	37,9	21,8	
Seidenstoffe	13,1	12,6	143,7	215,7	177,9	
Seidenbänder	0,8	0,6	43,7	94,7	60,3	
Wollgewebe	0	0,02	2,8	2,5	5,8	
Wirk- und Strickwaren	0,8	0,6	76,0	112,9	89,1	
Hutgeflechtindustrie	2,7	2,3	63,1	152,4	131,2	
Schuhindustrie	{ in 1000 Paar	25,6	22,3	9,5	25,1	20,4
	{ in Mill. Fr.	0,7	0,5			
Metallindustrien:						
Maschinen	21,8	19,9	30,5	59,5	57,5	
Uhren	{ in 1000 Stück	1297,9	1594,0	52,9	72,1	86,8
	{ in Mill. Fr.	32,7	40,1			
Instrumente und Apparate	7,0	6,2	68,4	89,1	83,3	
Chemische und pharmazeutische Industrie:						
Heilmittel und Riechstoffe	7,0	10,2	53,9	71,8	112,8	
Chemikalien für gewerblichen Gebrauch	1,4	2,0	36,0	10,7	30,0	
Anilinfarben und Indigo	6,7	9,6	35,2	51,2	63,3	

Der Export der Textilindustrie steht — gesamthaft betrachtet — im Zeichen sinkender Umsätze. Der Absatz von Seidenstoffen übersteigt indessen weiterhin die Ergebnisse des letzten Friedensjahres, und auch der Versand von Wirk- und Strickwaren bewegt sich im Vergleich zu 1938 noch auf relativ hohem Stand. Dagegen haben die Verkäufe von Stickereien, Seidenbändern und Kunstseidengarnen einen empfindlichen Rückschlag erfahren. Erheblich zurückgegangen sind ferner unsere ohnehin anhaltend schwachen Lieferungen von Baumwollgeweben. Trotz der gegenüber dem Vormonat resultierenden Abschwächung hielt sich die Ausfuhr der Aargauer Hutgeflechtindustrie indexmässig über dem Niveau der Vorkriegszeit, wogegen der Export der Schuhindustrie im nämlichen Vergleichszeitraum eine rückläufige Tendenz aufweist.

Im Bereich der Metallindustrie hat sich die Exportlage bei Maschinen gegen den verflorbenen August nicht wesentlich verändert, während die Ausfuhr von Uhren gestiegen ist.

Die einzelnen Branchen der chemisch-pharmazeutischen Industrie verzeichnen diesmal verglichen mit dem Vormonat durchweg erhöhte Exportziffern. Die grösste Zunahme entfällt hierbei auf Heilmittel und Riechstoffe.

Wichtigste Bezugs- und Absatzländer

	Einfuhr		Anteil		Ausfuhr		Anteil	
	September 1944	September 1945	September 1938	September 1945	September 1944	September 1945	September 1938	September 1945
	in Mill. Fr.		in % der Gesamteinfuhr		in Mill. Fr.		in % der Gesamtausfuhr	
Deutschland	29,9	1,2	23,2	1,1	31,5	0,1	15,7	0,1
Oesterreich		0,2	2,1	0,2		0,02	2,3	0
Frankreich	0,8	13,2	14,3	12,3	1,0	15,7	0,2	12,2
Italien	3,0	2,5	7,3	2,3	1,5	0,4	6,9	0,3
Belgien	0,2	6,6	4,3	6,2	0,02	4,0	3,2	3,1
Grossbritannien	0,03	0,8	5,9	0,7	5,1	3,1	11,2	2,4
Spanien	1,8	11,0	0,3	10,3	0,6	8,7	0,4	6,8
Portugal	0,9	4,0	0,3	3,7	0,1	4,1	0,6	3,2
Schweden	5,1	1,9	1,2	1,8	14,6	10,1	3,1	7,8
Türkei	5,1	5,6	0,4	5,2	0	2,3	0,3	1,8
Kanada	0,3	13,1	1,5	12,2	1,1	2,6	1,1	2,0
Verenigte Staaten	0,8	15,9	7,8	14,8	10,7	31,9	6,9	24,8
Brasilien	0,4	1,8	0,7	1,7	0,5	3,7	1,3	2,9
Argentinien	0,8	8,1	3,6	7,5	1,3	6,2	2,7	4,8

Unter unsern Nachbarstaaten weist der Aussenhandel mit Frankreich unangesetzten die höchsten Wertziffern auf. Der Warenverkehr mit den übrigen Grenzländern beschränkt sich heinahe nur auf den Import, welcher indessen lediglich einen Bruchteil der Umsatztätigkeit früherer Jahre darstellt. Unter den übrigen europäischen Ländern heisst Spanien weiterhin ein wichtiger Handelspartner, während Schweden stetsfort ein guter Abnehmer von Schweizerwaren ist. Als Versorgungsgebiet erlangte in der Berichtszeit Belgien erhöhte Bedeutung, wogegen unsere Bezüge aus der Türkei erheblich unter den Ergebnissen des Vormonats zurückblieben.

Im Bereich der überseeischen Wirtschaftsgebiete hat unser Aussenhandel mit Brasilien einen namhaften Rückschlag erlitten. Unsere Eindeckungen in Kanada registrieren gegenüber den Augustbetreffnissen eine wesentliche Ausweitung, und die Vereinigten Staaten — fortgesetzt unsere besten Kunden — stehen im Berichtsmonat auch in der Reihe unserer Bezugsländer an erster Stelle. Als bedeutende Käufer von Schweizerwaren verdienen im September überdies Britisch-Indien, Iran und Aegypten besonders genannt zu werden, welche Gebiete dem Wert nach insgesamt mehr als ein Zehntel unserer Exportproduktion aufnahmen.

Bern, den 10. Oktober 1945.

Handelsstatistik der Oberzolldirektion.

238. 11. 10. 45.

Redaktion:

Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements in Bern

Schweizerische Schälmmühle E. Zwicky AG.

Hasli-Wigoltingen

Die Aktionäre werden hiermit zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Mittwoch den 24. Oktober 1945, 9 Uhr, ins Bureau der Gesellschaft, zur Behandlung der statutarischen Geschäfte eingeladen.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Revisionsbericht sowie Geschäftsbericht mit Antrag über die Verwendung des Jahresergebnisses liegen im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf, woselbst die Aktionäre gegen Ausweis über ihren Aktienbesitz bis spätestens Montag den 22. Oktober 1945 die Stimmrechtsausweise beziehen können. W 48

DER VERWALTUNGSRAT.

SA. Officina Gas, Mendrisio

Avviso di convocazione

I signori azionisti sono convocati in

assemblea ordinaria annuale

per il giorno 4 novembre 1945, alle ore 10, nella sala municipale di Mendrisio, per deliberare sulle seguenti trattande:

1. Approvazione dei conti dell'esercizio 1944/45 e ripartizione degli utili.
2. Nomina di due membri del consiglio di amministrazione scaduti.
3. Nomina dei revisori e supplente.
4. Eventuali.

Copie del bilancio, conto perdite e profitti e rapporti del consiglio e dei revisori sono ostensibili presso la sede della società. Per intervenire all'assemblea occorre presentare le azioni oppure la ricevuta di deposito delle stesse presso un istituto di credito.

Mendrisio, 8 ottobre 1945.

Il consiglio di amministrazione.



Im Zeichen der Wiederbelebung des Aussenhandels



Nachdem sich der Geschäftsverkehr mit Uebersee nun wieder zu normalisieren beginnt, kann Ihnen unsere New-Yorker Niederlassung

CREDIT SUISSE - NEW YORK AGENCY

30, Pine Street - Telegramme: Credsuis

New York City

in mancher Hinsicht gute Dienste leisten. Dank ihrer vorzüglichen Beziehungen in den Vereinigten Staaten ist sie in der Lage, bei der Anbahnung neuer Verbindungen behilflich zu sein durch Einführungen und Besorgung von Auskünften. Ganz besonders gut eingerichtet ist sie für die Eröffnung von Attkreditiven. Die reiche Erfahrung unserer in allen Zweigen der schweizerisch-amerikanischen Wirtschaftsbeziehungen spezialisierten Filiale und ihre moderne Organisation bieten Gewähr für eine zuverlässige und rasche Abwicklung sämtlicher Bankgeschäfte mit den USA und den andern Dollarländern. Unser Hauptsitz sowie unsere Niederlassungen in der Schweiz stehen jederzeit gerne zur Verfügung für nähere Angaben, Empfehlungsschreiben und Weiterleitung Ihrer Wünsche.

SCHWEIZERISCHE KREDITANSTALT ZÜRICH

Basel - Bern - Chur - Davos - Frauenfeld - Gené - Glarus - Kreuzlingen - Lausanne - Luzern - Lugano - Neuenburg - St. Gallen - Zug Arosa - Interlaken - St. Moritz - Schwyz - Weinfelden

TRANSCO AG.

HANDELSGESELLSCHAFT

Zürich, Löwenstrasse 2
Schmidhof

TRANSCO SA.

Société commerciale

Wir besorgen den Verkauf
Ihrer Produkte im Ausland

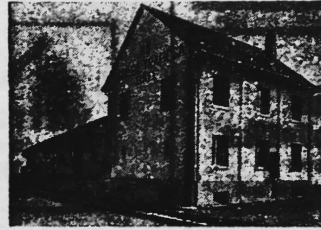
Wir übernehmen auch den
Import für Sie

CHUNGKING IMPORT SA., ZÜRICH

Beethovenstrasse 3

SA. CHUNGKING IMPORT CHINA
SHANGHAI, TIENTSIN, HANKOW, CHUNGKING, KUNMING

Import - Transithandel - Export



Unser Lagerhaus in Basel

Internationale
TRANSPORTE
LAGERUNGEN
VERZOLLUNGEN

Schiffahrts-Agentur

GLOBE-TRAFIC SA., BASEL

Dernacherstrasse 402

Telephon (0 61) 2 49 89

Vertrauenshaus für Ihre Import- und Exportverkehre
von und nach allen Ländern Europas und Uebersee

Rhein- und Seeschifffahrt
Umschlagsplatz und Lager in STRASSBURG

Vous aussi, vous désirez exporter!

Mais, savez-vous par quel nombre de formalités pleines d'embûches il faut
passer pour atteindre votre but?

Nous considérons comme notre devoir de trouver une solution à ces
questions compliquées.

Vous êtes producteurs

Nous exportons

Nous nous intéressons à tous les produits suisses d'exportation, pour les
exporter, soit à notre propre compte, soit par commission, vers tous les pays.

Mettez-vous en rapport avec nous!

Erwin Frey & Cie, Zurich

Propre succursale à Istanbul

L'organisation



s'étend à tous les pays du monde.

Nos agents commerciaux en Algérie, Tunisie,
au Maroc, à Lisbonne, New-York, Rio de
Janeiro, Lourenço-Marqués, sont à disposition
de notre clientèle et faciliteront la conclusion
des marchés et la mise en route
des marchandises.

Demandez-nous le répertoire de nos agents
et correspondants à l'étranger.

J. VÉRON, GRAUER & CIE SA.

Transports internationaux

Genève

(siège social)

Bâle
Hochstrasse 55

Marseille
Rue du Chevalier 1, Roze

PAPYRUS



die moderne
Büro-Batterie-Uhr
läuft mit einer gewöhnlichen
Taschenlampen-Batterie zirka 15 Monate
Verlangen Sie unseren Spezialprospekt E

PAPYRUS-BÜROVÖBEL
Friedenstrasse 13 · Telefon (061) 41366 · Basel

Selt 25 Jahren in Mo Z 6
Französisch-Aequatorialafrika
ansässige Schweizer Firma
sucht folgende Artikel für Europäer und Eingeborene:
Lebensmittel, Textilwaren, Uhren, Radios, Schreibmaschinen, Büromaschinen, Büroartikel, pharmazeut. Produkte, Feldstecher, Jagdgewehre, Welle, Feueranzünder usw.
Der Direktor der Firma ist nächstens in der Schweiz anwesend. Gef. Zuschriften an August Belz, Goldach (St. Gallen), erbeten.

Kristallklares
Triäthanolamin
sofort lieferbar ab Schweizer Lager: **Chimex AG., Postfach Fraumünster Zürich**, Tel. (051) 2751 12. Z 581

Aus Industrie-Anbau und für Pflanzwerke
übernehmer wir die Verarbeitung von größeren und kleineren Posten

GERSTE zu Roilgerste oder/und **GERSTENFLOCKEN**, Spelsegerstemehl, Gerstencrème

bel vorteilhaften Konditionen. Maximale Ausbeute bei guter Gerstequalität. Bereitstellung in entsprechenden Kleinmengen.

SCHWEIZERISCHE SCHÄLMÖHLE
E. ZWICKY AG.
Mühlheim-Wigoltingen.
W 47



WETTER-CLICHES
Hotzstraße 23, Zürich 6

L'EXCELLENTE QUALITÉ
du papier carbone CANADIEN
PEERLESS
n'a point changé



LABEL
Das Zeichen recht entlohnter Arbeit

Wichtiger denn je ist es heute, daß alle sozial fortschrittlich eingestellten Unternehmen dies der Öffentlichkeit gegenüber dokumentieren. Hierzu dient das LABEL-Zeichen.

Schweiz, LABEL-Organisation
Sekretariat: Basel 1, Gerbergasse 20
Telephon (061) 451 11

Hunderttausende von Käufern werden durch die Konsumentensaktion der Schweizerischen LABEL-Organisation erreicht. Q 271

A. MAJID HELBAOUI
siège social: DAKAR; succursales: Syrie, Irak
cherche exportateurs sultesses désirant traiter avec ces colonies. Adresser toute correspondance à notre bureau: Rue Gulchenné 88, Pau (B.-P.), France. L Ab 3

TESSIN
Prächtiger Herrschaftssitz
in wunderbarer, ruhiger, unverbaubarer Lage am Lago Maggiore, bei Locarno, wegen Todesfall günstig zu verkaufen. Hauptgebäude: 14 gr. Zimmer, mod. sanit. Installationen, elektr. Licht und Kraft. II. Atelier Tessinerhaus (Dependance). 8000 m² schönster Park, Gemüsegarten, Gärtnerhaus, Treibhaus, Garage, Schwimmbassin usw. — Anfragen an Postfach 1811 Tenero (Tessin).

Für den
Export nach Schweden
werden von angesehener Firma
ätherische Öle, Riechstoffe, Parfümöle, Essenzen gesucht.
Offerten unter Chiffre B N 7023 an Mosse-Annoncen, Basel I, oder Telefon 26681 Basel.

26jähriger, initiativer
Buchhalter
sucht selbständigen interessanten Posten, eventuell als Chefbuchhalter in Fabrikations- oder Warenhandelsgeschäft. Bevorzugt wird Basel und Umgebung. — Sprachen: Deutsch und Französisch perfekt; gute Kenntnisse im Englischen und Italienischen.
Offerten unter Hab 524-1 an Publicitas Bern.

Der Eisenbahn-Franko-Domizil-Dienst
wird jeden Geschäftsmann befriedigen. Wenn Ihr Lieferant Franko-Domizil-Lieferung vorge-schrieben hat, wird Ihnen die Sendung ohne weiteres ins Haus gebracht. Unser E-F-D-Dienst-Prospekt gibt Ihnen eingehende Aufschlüsse über diese praktische Einrichtung.



Krayer-Ramsperger, Aktiengesellschaft

Die Aktionäre der Gesellschaft werden hiermit zur Teilnahme an der **ordentlichen Generalversammlung** auf Donnerstag den 1. November 1945, vormittags 11 Uhr, in das Steinerklösterli, Steiner vorstadt, Basel, zur Behandlung nachstehender Traktanden eingeladen:

1. Vorlage und Genehmigung des Geschäftsberichtes der Verwaltung, der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 1. Mai 1944 bis 30. April 1945 und des Berichtes des Rechnungsrevisors.
2. Beschlussfassung über die Anträge der Verwaltung.
3. Décharge-Erteilung an die Verwaltung.

Die Zutrittskarten zwecks Teilnahme an der Generalversammlung werden den im Aktienregister eingetragenen Namenaktionären auf deren bis zum 27. Oktober 1945 zu stellenden Begehren von der Schweizerischen Bankgesellschaft, Sitz Basel, verabfolgt.

Die Jahresrechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen am Gesellschaftssitz zur Einsichtnahme durch die Aktionäre auf. Q 309

Basel, den 11. Oktober 1945. DER VERWALTUNGSRAT.

Warenumsatzsteuer
(10. ergänzte Auflage)
Broschüre, enthaltend sämtliche Erlasse, erhältlich zu Fr. —.90 bei Voreinzahlung auf Postcheckrechnung III 5600 Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern.

CONSERVENFABRIK RORSCHACH AG. RORSCHACH

Einladung zur 29. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Samstag den 27. Oktober 1945, vormittags 11½ Uhr, im Bureau der Gesellschaft in Rorschach

TRAKTANDEN:

1. Prüfung und Genehmigung des Geschäftsberichtes, der Jahres-Gewinn- und Verlustrechnung und der Jahresbilanz sowie des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und an die Direktion.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresgewinnes.
4. Allgemeine Umfrage.

Die Jahresbilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 16. Oktober 1945 an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf.

Anschliessend findet eine **ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre** zur Behandlung folgender Geschäfte statt:

1. Erhöhung des Aktienkapitals von Fr. 2 500 000 auf Fr. 3 000 000.
2. Verlegung des Geschäftsabschlussdatums auf den 31. Dezember, erstmals 31. Dezember 1945.

Der Text der beantragten Statutenänderung liegt gemäss gesetzlicher Vorschrift im Bureau der Gesellschaft auf.
Stimmkarten können bis zum 25. Oktober 1945 im Bureau der Gesellschaft bezogen werden. G 119

Rorschach, 21. September 1945. DER VERWALTUNGSRAT.

Kurhaus Victoria SA., Montana

Messieurs les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale extraordinaire** pour le vendredi 19 octobre 1945, à 15 h. 15, à l'Hôtel Alpina et Savoy à Crans, avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Protocole de la dernière assemblée générale.
- 2° Vente d'immeubles.
- 3° Divers.

Montana, le 9 octobre 1945. Le conseil d'administration. S 47

Schweizerische Treuhandgesellschaft
BASEL Zürich Genf Lausanne
St.-Albananlage 1 Bahnhofstrasse 66 Rue du Mont-Blanc 8 Grand-Chêne 1